

## Referenten



**Hermann Schopf, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Agrarrecht, BBV-Hauptgeschäftsstelle Regensburg**

Die erfolgreiche Übergabe des bäuerlichen Hofes von einer Generation zur nächsten ist der krönende Abschluss der Übergeber. Damit bei der Übergabe keine Fehler gemacht werden, sollte diese gründlich vorbereitet werden.



**Andreas Basler, Jurist und Mediator, Generationenfolgeberater**

Der Referent ist erster Ansprechpartner für die Vorbereitung und Umsetzung der individuellen Hofübergabe in den Landkreisen Schwandorf und Regensburg.



**Doris Hüttenkofer, Rechtsanwältin BBV-Hauptgeschäftsstelle Regensburg**

Die Beraternen sollen gut vorsorgen für Krankheit, Unfall und Tod. Auch über sozialrechtliche Folgen von geänderten Lebensverhältnissen soll man Bescheid wissen und entsprechenden Beratungsbedarf erkennen.



**Josef Ram, Versicherungsfachwirt BBV Service Versicherungsmakler GmbH**

Josef Ram ist Bezirksleiter der BBV Service Versicherungen. Seine langjährige Erfahrung ist ein wichtiger Vorteil in seiner Beratung.



**Katrin Kreckl-Kerckhoff, Steuerberaterin BBV Steuerberatung für Land- und Forstwirtschaft GmbH Schwandorf**

Die Referentin leitet zusammen mit ihren Kollegen Johann Kreckl, Michael Kraus und Erhard Zimmermann die Kanzlei der BBV Steuerberatung in Schwandorf. Das Seminar soll mögliche steuerliche Übergabekonstellationen darstellen und die Auswirkungen auf unterschiedliche Steuerarten erläutern.

## TAGUNGSORT

Gaststätte im Tierzuchtzentrum  
Hoher-Bogen-Str. 10  
92421 Schwandorf  
**Freitag, 17. November 2023**

## LEISTUNG

- Seminar: „Damit der Generationenwechsel gelingt“
- Seminarunterlagen

Nicht eingeschlossen:  
Getränke und Mittagsverpflegung

## TEILNEHMERBEITRAG

- Für BBV-Mitgliedsbetriebe:
- 50 € pro Person
  - 25 € für jedes weitere Familienmitglied

- Für Nicht-Mitglieder:
- 60 € pro Person
  - 35 € für jedes weitere Familienmitglied

## ANMELDUNG

Telefonisch oder per Mail bei der  
BBV-Geschäftsstelle Schwandorf



## KONTAKT

BBV Bildungswerk im Bezirk Oberpfalz  
Geschäftsstelle Schwandorf  
Hoher-Bogen-Str. 10, 92421 Schwandorf  
Telefon: 09431-71 74 - 0  
Telefax: 09431-71 74 - 19  
E-Mail: [schwandorf@BayerischerBauernVerband.de](mailto:schwandorf@BayerischerBauernVerband.de)  
Internet: [www.BayerischerBauernVerband.de](http://www.BayerischerBauernVerband.de)

Eine Veranstaltung des BBV Bildungswerks im Bezirk Oberpfalz, Geschäftsstelle Schwandorf, mit Unterstützung des Bayerischen Bauernverbands

Fotos: BBV,  
Frugola - pixelio.de,  
pytagus – Fotolia.com



# Damit der Generationenwechsel gelingt

Seminar zur Hofübergabe und Hofübernahme



**Freitag, 17. November 2023, 9.00 bis 16.30 Uhr**  
**Gaststätte im TZZ Schwandorf**



**BBV  
Bildungswerk**



**Bayerischer  
BauernVerband**



## Thema

### Damit der Generationenwechsel gelingt – Den Hof erfolgreich übergeben und übernehmen

Beim Generationenwechsel sind die Landwirtschaftsfamilien mit vielerlei Fragen konfrontiert.

Rechtlich wasserdichte Klauseln im Hofübergabevertrag, Versicherungspflicht und Befreiungsmöglichkeiten in der landwirtschaftlichen Sozialversicherung, Fragen des menschlichen Miteinanders, steuerliche Optimierungsmöglichkeiten – all das muss zur Übergabe bedacht und ggf. gegeneinander abgewogen werden.

Die Musterlösung gibt es nicht, vielmehr müssen die Beteiligten ihre individuelle Lösung finden.

Das Hofübergabeseminar dient dazu als idealer Einstieg. Es soll eine erste Orientierungshilfe geben und bereits grundlegende Fragestellungen beantworten.

Erfahrene Referenten, die tagtäglich mit Hofübergaben zu tun haben, berichten von ihrer Arbeit und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.



## Programm

**9.00 Uhr** Begrüßung, Eingangsüberlegungen zur Hofübergabe

**Josef Wittmann, BBV-Geschäftsführer**

**9.15 Uhr** Der notarielle Hofübergabevertrag

**Hermann Schopf, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Agrarrecht**

Der Hofübergabevertrag ist Interessenausgleich zwischen Übergeber, Übernehmer und weichen Geschwistern. Die Vereinbarung angemessener Austragsleistungen für den Übergeber (Stichwort Wohnungsrecht und Leibrente) und eine eventuelle Abfindung weicher Geschwister sind Kernstück landwirtschaftlicher Übergabeverträge. Dabei ist es das gemeinsame Interesse von Übergeber und Übernehmer, dass der landwirtschaftliche Betrieb als Einheit erhalten bleibt.

**11.00 Uhr** Steuerliche Auswirkungen bei der Hofübergabe

**Katrin Kreckl-Kerckhoff, Steuerberaterin**

Viele steuerliche Fragen tauchen bei der Hofübergabe immer wieder auf:

- „Muss ich Erbschaftssteuer zahlen?“
- „Was passiert beim Rückbehalt von Flächen?“
- „Wie war das mit den Bauplätzen?“
- „Wie lässt sich der Übergabevertrag gestalten, damit die steuerliche Belastung für alle Beteiligten erträglich bleibt?“

**12.30 Uhr** Mittagspause



## Programm

**13.15 Uhr** Die Hofübergabe – Zwischenmenschliche Betrachtung

**Andreas Basler, Jurist und Mediator, Generationenfolgeberater**

Eine Hofübergabe kann noch so gut vorbereitet sein – wenn das „Miteinander“ in der Familie nicht funktioniert, sind auch langfristig Probleme vorgezeichnet. Alle Beteiligten haben ihre eigenen Interessen und Bedürfnisse. Diese herauszuarbeiten und langfristige Lösungen zu finden, ist ein wesentlicher Baustein für ein Gelingen der Hofübergabe.

**14.15 Uhr** Fragen der sozialen Sicherheit bei der Hofübergabe

**Doris Hüttenkofer, Rechtsanwältin**

Bei der Hofübergabe ändert sich die Stellung des Übergebers und des Übernehmers gegenüber der landwirtschaftlichen Sozialversicherung grundlegend. Welche Konsequenzen hat dies und welche Meldungen sind erforderlich?

**15.00 Uhr** Hofübergabe und betriebliche Versicherungen

**Josef Ram, BBV-Service**

Nach der Hofübergabe stehen wichtige Vertragsänderungen an. Auf was muss ich achten, wo sind Lücken und Tücken? Welche Fristen gibt es? Beispiele aus der langjährigen Praxis verdeutlichen die Wichtigkeit dieses Themas.

**16.30 Uhr** Ende des Seminars